

ten Staatsmaschine und schließlich im Übergang zur faschistischen Diktatur. Gleichzeitig vollzieht sich ein tiefgehender → *Kulturverfall*, die Zerstörung kultureller Werte, die Verbildung der Menschen durch eine Pseudokultur mit Hilfe der modernen Massenkommunikationsmittel, und Wissenschaft und Technik werden gegen den gesellschaftlichen Fortschritt und für den Krieg eingesetzt. Im Klassenkampf wendet sich die Arbeiterklasse in ihrem Kampf gegen die Ausbeutung auch gegen die E. Die Grundlage zur Beseitigung der E. wird erst mit der sozialistischen Revolution, der Errichtung der →• *Diktatur des Proletariats* und im Prozeß des Aufbaus der sozialistischen Gesellschaft geschaffen. Die Spontaneität der gesellschaftlichen Entwicklung wird durch die Bewußtheit und Planmäßigkeit abgelöst; an die Stelle des Privateigentums an den Produktionsmitteln und des ihm entsprechenden Klassenantagonismus tritt das sozialistische Eigentum und darauf beruhend das enge Bündnis zwischen der Arbeiterklasse, der Klasse der Genossenschaftsbauern, der Intelligenz und den anderen Werktätigen. Die Aufhebung aller Formen der Ausbeutung und Unterdrückung ist also begleitet von der Aufhebung der E. Das bedeutet nicht, daß die E. automatisch verschwindet. Für ihre Überwindung ist der bewußte Kampf der Volksmassen unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei notwendig, die Verwandlung der Menschen der sozialistischen Gesellschaft in wirkliche Herren ihres eigenen Lebensprozesses, der gesellschaftlichen Entwicklung auf der Grundlage der ständig steigenden Teilnahme der Volks-

massen an der Leitung der sozialistischen Wirtschaft und des sozialistischen Staates und die Überwindung des bürgerlichen Individualismus und Egoismus. Die bürgerlichen und revisionistischen Marx-Kritiker benutzen die Theorie der E., um den Marxismus-Leninismus seines tiefen klassenmäßigen Inhalts, seiner Parteinahme für die Arbeiterklasse und ihrer historischen Mission zu berauben, die Frühschriften von Marx seinen nachfolgenden Werken entgegenzustellen, die E.theorie ohne die marxistische Analyse der bürgerlichen Gesellschaft und die Begründung der historischen Rolle des Proletariats zu interpretieren und auf diesem Wege den Marxismus zu entideologisieren.

Entnazifizierung: Grundforderung des -► *Potsdamer Abkommens*, das u. a. die Beseitigung des faschistischen Ungeistes und aller nazistischen Gesetze, Einrichtungen und Organisationen sowie die Entfernung aller Nazis aus verantwortlichen Stellen in Deutschland verlangte; Bezeichnung für die zur Realisierung dieser Forderung auf der Grundlage der Kontrollratsdirektiven durchgeführten Sühnemaßnahmen gegen Mitglieder der Nazipartei und deren Gliederungen, besonders gegen die für Kriegs- und Naziverbrechen Verantwortlichen. In der damaligen sowjetischen Besatzungszone wurde durch die Entmachtung der Nazi- und Kriegsverbrecher der → *Faschismus* mit der Wurzel ausgerottet. Die von den Parteien des antifaschistisch-demokratischen Blocks am 30. 10. 1945 aufgestellten Richtlinien für die E. unterschieden zwischen aktiven Nazis und sog. Mitläufern. Bis zur Auflösung der E.skom-